
RPM_V 5563 a.-b.

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Feldschuhe

Afrika, südliches Afrika, Rielfontein (heute zur südafrikanischen Provinz Northern Cape gehörig, an der Grenze zu Namibia gelegen)

Kombination

vor 1907

Bekleidung

Ethnographica

No attribution

	1907
	Januar
	als Schenkung
	Dr. Gotthilf Hellwig, Stabsarzt, Hildesheim
	unbekannt
Januar 1907 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch unbekannte Erwerbsart at/from Dr. Gottfried Hellwig, Stabsarzt.	Die Schuhe sind offenbar im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden, es existiert von ihnen aber eine Karteikarte. -Laut Inv.-Buch war Hellwig zum Zeitpunkt seiner Schenkung in Hildesheim ansässig. Recherchen zu ihm (Stadtarchiv, dortige Meldekartei) ergaben aber keine in Zusammenhang mit der Provenienz weiterführenden Informationen.
	SL
	Feldschuhe aus braunem Leder.
	2021
	05
	11
Status	Provenienz in Bearbeitung

PDF	PDF
PDF	PDF
	"Der Hottentottenkrieg", 1907, S. 2 und S. 188. Dort die Information, dass Dr. Gotthilf Hellwig Feldarzt in Namibia und im März und Mai 1905 an zwei Gefechten, Großer Karrasberg und Kowes, beteiligt war. Stadtarchiv Hildesheim Best. 741, Nr. 204, Liste J 11/07 mit von Hellwig dem RM geschenkten Objekten.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-5563-a-b/